

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

# JAHRESBERICHT

D&R Strategie mit seinem Teilfonds D&R Strategie – Select

**31. Oktober 2024**

Luxemburger Investmentfonds gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 für Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung in der Rechtsform eines Fonds Commun de Placement (FCP) R.C.S. K 735

**HANSA**INVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,  
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

---

Hamburg, im November 2024

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

D&R Strategie

in der Zeit vom 01. November 2023 bis 31. Oktober 2024.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre  
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

## SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

---

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023/2024 .....	4
ZUSAMMENSETZUNG DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS ZUM 31. OKTOBER 2024 .....	7
VERMÖGENSAUFSTELLUNG PER 31. OKTOBER 2024 .....	9
ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH) .....	12
ENTWICKLUNG DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS 2023/2024 .....	13
ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS DES D&R STRATEGIE ZUM 31. OKTOBER 2024 .....	15
BERICHT DES RÉVISEURS D'ENTREPRISES AGRÉÉ .....	21
WEITERE INFORMATIONEN (UNGEPRÜFT) ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. OKTOBER 2024 .....	24
VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG .....	27

## TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023/2024

### ANLAGEZIELE

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen angemessenen Wertzuwachs zu erzielen.

Der Teilfonds D&R Strategie – Select investiert vorwiegend in Anteile anderer nach der Richtlinie 2009/65/EG zugelassenen Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren. Die Auswahl der Zielfonds erfolgt unter Ertrags- und Wachstumsgesichtspunkten.

Es erfolgen Investitionen in Zielfonds offener öffentlich vertriebener Investmentfonds, welche ihren Sitz und ihre Geschäftsleitung in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union (EU) und ggf. deren Nachfolgeorganisationen (z.B. im Falle des Austritts eines Mitgliedsstaats aus der EU), den USA, Kanada, Japan, Hongkong, Liechtenstein oder der Schweiz unterhalten.

Der Teilfonds D&R Strategie – Select weist ein breites und flexibles Anlagespektrum auf, welches sich an der Einschätzung des Fondsmanagements über die Zukunftsaussichten der verschiedenen Märkte und den Interessen der Anteilhaber orientiert. Zur Erreichung der Anlageziele wird das Teilfondsvermögen in Anteile der national oder international ausgerichteten Zielfonds investiert. Bei den Zielfonds kann es sich unter anderem um Aktien-, Renten-, Geldmarkt-, Genussschein-, oder Wandelanleihenfonds sowie diversifizierte Mischfonds handeln. Je nach Markteinschätzung des Fondsmanagements kann der Teilfonds damit stark unterschiedliche Risikoprofile aufweisen.

### ANLAGEPOLITIK

Zum 1. Juli 2024 wurde die Umsetzung der Anlagestrategie des Fonds angepasst. Der Fonds verfolgt weiterhin einen Multi-Asset-Ansatz, der eine ausgewogene Allokation in Aktien, Anleihen und alternative Anlagen vorsieht. Umgesetzt wird die Strategie nicht mehr durch die Allokation mehrerer vermögensverwaltender Fonds, sondern über möglichst kostengünstige ETFs. Ziel dieser Adjustierung ist es, durch

eine breite Diversifikation eine stabile Wertentwicklung zu erzielen und gleichzeitig das Risiko zu streuen. Die Allokation erfolgt dabei auf Basis langfristiger Überlegungen und wird nicht laufend an kurzfristige Marktentwicklungen angepasst.

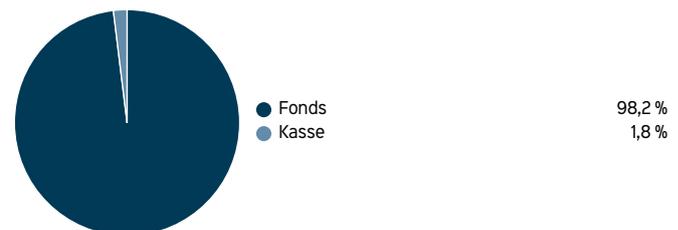
**Aktien:** Investition in kostengünstige ETFs mit einer Gewichtung nach dem Bruttoinlandsprodukt (BIP) der jeweiligen Länder, um eine breite und realwirtschaftlich orientierte Diversifikation zu gewährleisten.

**Anleihen:** Auswahl von festverzinslichen Wertpapieren mit Fokus auf hochwertige Emittenten, um Stabilität und regelmäßige Erträge zu sichern.

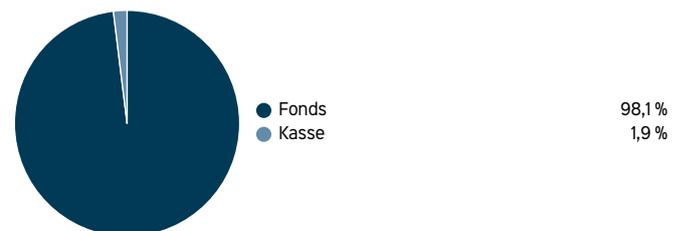
**Alternative Anlagen:** Einsatz von Absolute-Return-Strategien, Long/Short-Positionen und alternativen Anleihen zur Reduzierung der Korrelation mit traditionellen Anlageklassen und zur Stabilisierung des Portfolios.

### PORTFOLIOSTRUKTUR SOWIE WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM

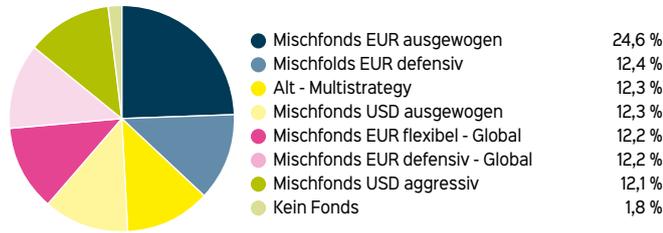
#### AUFTEILUNG NACH ASSET GRUPPEN ZUM 31.10.2023



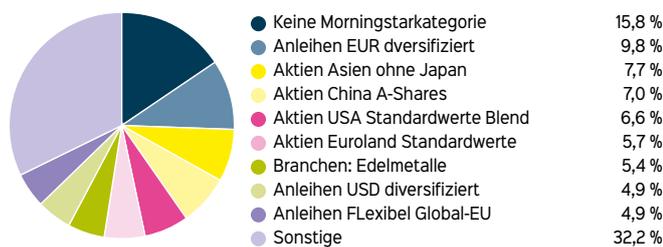
#### AUFTEILUNG NACH ASSET GRUPPEN ZUM 31.10.2024



**AUFTEILUNG NACH FONDS GRUPPEN ZUM 31.10.2023**



**AUFTEILUNG NACH FONDS GRUPPEN ZUM 31.10.2024**



**WESENTLICHE RISIKEN DES SONDER-VERMÖGENS IM BERICHTSZEITRAUM**

**Adressenausfallrisiken**

Der Teilfonds D&R Strategie - Select investierte im Berichtszeitraum in Investmentfondsanteile. Somit ergaben sich entsprechende Adressenausfallrisiken. Die im Sondervermögen gehaltene Liquidität für das Anteilscheingeschäft wurde über eine in Luxemburg domizilierte Bank – die Verwahrstelle – gehalten. Aus dieser Anlage ergaben sich ebenfalls entsprechende Ausfallrisiken. Aufgrund der täglichen Verfügbarkeit sowie der prozentual geringen Allokation erscheinen diese überschaubar.

**Liquiditätsrisiken**

Der Fonds investiert sein Vermögen überwiegend in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine und/oder der Börsenhandel ausgesetzt wird.

**Zinsänderungsrisiken**

Direkte Zinsänderungsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen. Über die allokierten Zielfonds war das Sondervermögen allerdings indirekt Zinsänderungsrisiken ausgesetzt.

**Währungs- und sonstige Marktpreisrisiken**

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen geringen

direkten Währungsrisiken in US-Dollar über eine ETF-Position ausgesetzt. Über die allokierten Zielfonds war das Sondervermögen allerdings indirekt Währungsrisiken ausgesetzt. Besondere Marktpreisrisiken, über die normalen Marktbewegungen hinausgehend, gab es ebenfalls im Berichtszeitraum keine.

**Operationelle Risiken**

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

**Sonstige Risiken**

„Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

## WESENTLICHE ANGABEN ÜBER DIE HERKUNFT DES VERÄUSSERUNGSERGEBNISSES

---

### Anteilklasse P

Mit Investmentfonds konnte ein Gewinn von 1.875.734,61 EUR erzielt werden. Dem stehen Verluste aus Investmentfonds von 23.867,28 EUR gegenüber, so dass sich per Saldo ein Gewinn aus Veräußerungsgeschäften von 1.851.867,33 EUR ergibt.

### Anteilklasse N

Mit Investmentfonds konnte ein Gewinn von 2.545.408,27 EUR erzielt werden. Dem stehen Verluste aus Investmentfonds von 32.160,54 EUR gegenüber, so dass sich per Saldo ein Gewinn aus Veräußerungsgeschäften von 2.513.247,73 EUR ergibt.

### Anteilklasse IX

Mit Investmentfonds konnte ein Gewinn von 523.955,79 EUR erzielt werden. Dem stehen Verluste aus Investmentfonds von 6.499,40 EUR gegenüber, so dass sich per Saldo ein Gewinn aus Veräußerungsgeschäften von 517.456,39 EUR ergibt.

## SONSTIGE HINWEISE

---

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement ist weiterhin an die DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A., Luxemburg ausgelagert. Die Verwaltungsgesellschaft und der Portfoliomanager gehören der Signal Iduna Gruppe an.

## WERTENTWICKLUNG DES D&R STRATEGIE – SELECT IM ABGELAUFENEN GESCHÄFTSJAHR

---

Im Berichtszeitraum vom 31.10.2023 bis 31.10.2024 ergaben sich nachfolgende Wertentwicklungen (nach BVI-Methode) der einzelnen Anteilklassen des Teilfonds D&R Strategie – Select:

D&R Strategie – Select P: +14,71 %

D&R Strategie – Select N: +15,17 %

D&R Strategie – Select IX: +15,94 %

## ZUSAMMENSETZUNG DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS ZUM 31. OKTOBER 2024

Netto-Teilfondsvermögen:	EUR 22.884.101,87	
Umlaufende Anteile:	IX-Klasse	173.362
	N-Klasse	101.652
	P-Klasse	1.230.257

## VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des NTFV *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>22.942</b>	<b>100,25</b>
<b>1. Sonstige Wertpapiere</b>	22.455	98,12
<b>2. Bankguthaben</b>	487	2,13
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände **)</b>	0	0,00
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-58	-0,25
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>22.884</b>	<b>100,00</b>

\*) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

\*\*\*) Zinsansprüche

## GEOGRAFISCHE LÄNDERAUFTEILUNG DES WERTPAPIERVERMÖGENS \*\*)

	Kurswert in EUR	% des NTFV *)
Irland	15.277.655,17	66,75
Luxemburg	5.706.406,22	24,94
Deutschland	1.023.242,80	4,47
Liechtenstein	448.069,27	1,96
<b>Wertpapiervermögen</b>	<b>22.455.373,46</b>	<b>98,12</b>

\*\*) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

\*) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

## VERMÖGENAUFSTELLUNG PER 31. OKTOBER 2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2024	Kurs	Kurswert in EUR	% des NTFV*)
<b>Investmentanteile</b>						
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						
AIS-Amundi MSCI EM ASIA Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681044480	ANT	45.773	EUR 38,562800	1.765.135,04	7,71
AIS-Amundi MSCI EM LAT.AMERICA Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681045024	ANT	38.713	EUR 14,432500	558.725,37	2,44
AQR U.Fds-AQR Style Premia UC. Actions Nom. B Acc.EUR o.N.	LU1103258783	ANT	2.846	EUR 122,580000	348.862,68	1,52
Aquantum Active Range Inhaber-Ant.Institutional (I)	DE000A2QSF64	ANT	2.075	EUR 127,010000	263.545,75	1,15
Candr-Candr.Bonds Cred.Alp. Act. Nom. I EUR Acc. oN	LU2098772523	ANT	252	EUR 1.761,050000	443.784,60	1,94
db x-trackers MSCI Japan TRN ETF 1C	LU0274209740	ANT	6.410	EUR 73,870000	473.506,70	2,07
EMCORE COPO Inhaber-Anteile AK EUR	DE000A2JQLF7	ANT	6.135	EUR 123,830000	759.697,05	3,32
InvescoMI Russell 2000 ETF Registered Shares Acc o.N.	IE00B60SX402	ANT	6.539	EUR 104,140000	680.971,46	2,98
iShares III-EO Ag.Bd UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00B3DKXQ41	ANT	20.590	EUR 109,205000	2.248.530,95	9,83
iShs IV-iShs MSCI China A Registered Shares o.N.	IE00BQT3WG13	ANT	370.961	EUR 4,298000	1.594.390,38	6,97
iShs VII-Co.EO STOXX 50 U.ETF Reg. Shares EUR (Acc) o.N.	IE00B53L3W79	ANT	7.172	EUR 180,520000	1.294.689,44	5,66
iShs VII-FTSE 100 UCITS ETF	IE00B53HP851	ANT	2.026	EUR 188,580000	382.063,08	1,67
iShsVII-MSCI Canada B UC. ETF	IE00B52SF786	ANT	1.230	EUR 190,940000	234.856,20	1,03
Kep.Liq.Str.ICAV-ATHOS Ev.Dr. Reg. Shs I EUR Acc. oN	IE00BN7J4W07	ANT	2.507	EUR 102,449000	256.839,64	1,12
M.U.L.-Lyxor Nasdaq-100 UC.ETF Dis.EUR	LU1829221024	ANT	19.881	EUR 76,324000	1.517.397,44	6,63
Man Fds-Man GLG Dyn.Inc. Reg.Shs D Hgd EUR Acc. oN	IE00008TZ2E8	ANT	8.963	EUR 124,300000	1.114.100,90	4,87
MGIS-Merian Gbl Equ.Abs.Ret. Register.Shs I EUR Hed.Acc.oN	IE00BLP5S791	ANT	374.399	EUR 1,967000	736.442,83	3,22
MUL-Lyx.MSCI East.Eur.ex Russ. Act. au Port. EUR Acc. oN	LU1900066462	ANT	6.120	EUR 23,290000	142.534,80	0,62
PIMCO GL INV.-Emerg.Local Bd Reg. Shs E EUR Dis. oN	IE00BGJWX216	ANT	119.701	EUR 9,290000	1.112.022,29	4,86
Plenum Insurance Capital Fund Nam.-Ant. I EUR Acc. oN	LI0542471011	ANT	3.673	EUR 121,990000	448.069,27	1,96
Polar Cap.Fds-Gl Insurance Fd Reg.Shs I Hgd EUR Dis. oN	IE0001HWFQ02	ANT	56.384	EUR 12,981800	731.965,81	3,20
SPDR MSCI Europe Small Cap Val Registered Shares o.N.	IE00BSPLC298	ANT	7.154	EUR 49,470000	353.908,38	1,55
UBS(I)ETF-Sol.Gl.Pu.G.Min.U.E. Reg. Shares A Dis. USD o.N.	IE00B7KMNP07	ANT	60.098	EUR 20,625000	1.239.521,25	5,42
Vanguard FTSE D.A.P.x.J.U.ETF Registered Shares USD Acc.oN	IE00BK5BQZ41	ANT	17.000	EUR 28,865000	490.705,00	2,14
Vanguard S&P 500 UCITS ETF USD Dis.	IE00B3XXRP09	ANT	14.737	EUR 102,046000	1.503.851,90	6,57
Xtr.(IE) - MSCI Nordic Registered Shares 1D o.N.	IE00B9MRHC27	ANT	3.449	EUR 51,800000	178.658,20	0,78
Xtrackers II EUR Overnight Rate Swap UCITS ETF	LU0290358497	ANT	3.169	EUR 144,039000	456.459,59	1,99
iShsII-US Aggregate Bd U.ETF Registered Shares USD (Acc) oN	IE00BYXYM63	ANT	225.982	USD 5,404000	1.124.137,46	4,90
<b>Summe der Investmentanteile</b>				<b>EUR</b>	<b>22.455.373,46</b>	<b>98,12</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>				<b>EUR</b>	<b>22.455.373,46</b>	<b>98,12</b>

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## VERMÖGENAUFSTELLUNG PER 31. OKTOBER 2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2024	Kurs	Kurswert in EUR	% des NTFV <sup>*)</sup>
<b>Bankguthaben</b>						
<b>EUR - Guthaben bei:</b>						
Verwahrstelle: DZ Privatbank S.A.		EUR	466.353,90		466.353,90	2,04
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>						
Verwahrstelle: DZ Privatbank S.A.		USD	22.006,20		20.257,01	0,09
Verwahrstelle: DZ Privatbank S.A.		JPY	0,00		0,00	0,00
<b>Summe der Bankguthaben</b>				<b>EUR</b>	<b>486.610,91</b>	<b>2,13</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						
Zinsansprüche		EUR	17,71		17,71	0,00
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>				<b>EUR</b>	<b>17,71</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Teilfondsvermögen</b>				<b>EUR</b>	<b>22.942.002,08</b>	<b>100,25</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten<sup>1)</sup></b>		<b>EUR</b>	<b>-57.900,21</b>	<b>EUR</b>	<b>-57.900,21</b>	<b>-0,25</b>
<b>Summe Teilfondsverbindlichkeiten</b>				<b>EUR</b>	<b>-57.900,21</b>	<b>-0,25</b>
<b>Netto-Teilfondsvermögen</b>				<b>EUR</b>	<b>22.884.101,87</b>	<b>100<sup>2)</sup></b>
<b>D&amp;R Strategie - Select IX</b>						
<b>Anteilwert</b>				<b>EUR</b>	<b>14,03</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>				<b>STK</b>	<b>173.362</b>	
<b>D&amp;R Strategie - Select N</b>						
<b>Anteilwert</b>				<b>EUR</b>	<b>115,92</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>				<b>STK</b>	<b>101.652</b>	
<b>D&amp;R Strategie - Select P</b>						
<b>Anteilwert</b>				<b>EUR</b>	<b>7,05</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>				<b>STK</b>	<b>1.230.257</b>	

**Fußnoten:**

\*) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

1) noch nicht abgeführte Portfoliomanagementvergütung, CSSF-Kosten, Register/Transferstellengebühr, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Taxe d'Abonnement, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

---

Die Vermögensgegenstände des Netto-Teilfondsvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Wertpapierkurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.10.2024	
US-Dollar	USD	1,086350	= 1 Euro (EUR)

---

## WERTPAPIERBESTANDSVERÄNDERUNGEN

---

Eine Übersicht der während des Geschäftsjahres abgeschlossenen Geschäfte kann auf Anfrage kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft angefordert werden.

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. November 2023 bis 31. Oktober 2024		D&R Strategie - Select IX	D&R Strategie - Select N	D&R Strategie - Select P	Gesamteifonds
<b>I. Erträge</b>					
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1,27	8,66	6,36	16,29
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	1.838,04	10.230,08	7.521,24	19.589,36
3. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	14.489,57	68.906,25	50.796,83	134.192,65
4. Sonstige Erträge	EUR	2.146,64	10.155,15	7.536,35	19.838,14
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>18.475,52</b>	<b>89.300,14</b>	<b>65.860,78</b>	<b>173.636,44</b>
<b>II. Aufwendungen</b>					
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-102,41	-301,82	-227,33	-631,56
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-7.492,76	-27.671,64	-20.385,96	-55.550,36
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.074,14	-7.664,70	-5.644,88	-15.383,72
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-4.752,98	-12.727,46	-9.874,32	-27.354,76
5. Portfoliomanagementvergütung	EUR	-7.954,92	-117.427,34	-129.775,81	-255.158,07
6. Taxe d'Abonnement	EUR	-758,23	-3.002,37	-2.206,27	-5.966,87
7. Register- und Transferstellenvergütung	EUR	-406,77	-1.518,77	-1.117,78	-3.043,32
8. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.976,56	-6.943,11	-5.138,98	-14.058,65
9. Aufwandsausgleich	EUR	7.167,05	8.066,88	7.736,73	22.970,66
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-18.351,72</b>	<b>-169.190,33</b>	<b>-166.634,60</b>	<b>-354.176,65</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>123,80</b>	<b>-79.890,19</b>	<b>-100.773,82</b>	<b>-180.540,21</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>					
<b>1. Realisierte Gewinne aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>523.955,79</b>	<b>2.545.408,27</b>	<b>1.875.734,61</b>	<b>4.945.098,67</b>
<b>2. Realisierte Verluste aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-6.499,40</b>	<b>-32.160,54</b>	<b>-23.867,28</b>	<b>-62.527,22</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>517.456,39</b>	<b>2.513.247,73</b>	<b>1.851.867,33</b>	<b>4.882.571,45</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>517.580,19</b>	<b>2.433.357,54</b>	<b>1.751.093,51</b>	<b>4.702.031,24</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-67.590,94	-911.978,80	-641.144,57	-1.620.714,31
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	28.332,63	63.894,88	47.559,06	139.786,57
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-39.258,31</b>	<b>-848.083,92</b>	<b>-593.585,51</b>	<b>-1.480.927,74</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>478.321,88</b>	<b>1.585.273,62</b>	<b>1.157.508,00</b>	<b>3.221.103,50</b>
<b>Ongoing Charges in % <sup>3)</sup></b>		<b>1,31</b>	<b>2,02</b>	<b>2,52</b>	
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt</b>	<b>EUR</b>				<b>28.222,07</b>

3) Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Kosten auf Ebene von Zielfonds) eines Jahres als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens aus.

Für den Zeitraum vom 01. November 2023 bis 31. Oktober 2024 erzielte der Fonds pro Anteil eine Wertentwicklung (nach BVI-Methode) von +15,94 % in der Klasse IX, von + 15,17 % in der Klasse N sowie von +14,71 % in der Klasse P.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## ENTWICKLUNG DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS

2024	D&R Strategie - Select IX		D&R Strategie - Select N	
<b>I. Wert des Netto-Teilfondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	<b>3.892.056,01</b>	EUR	<b>11.601.856,50</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-69.577,27	EUR	-202.495,33
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-1.906.804,39	EUR	-1.279.978,99
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	0,00	EUR	19.291,42
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.906.804,39	EUR	-1.299.270,41
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	38.635,04	EUR	78.415,13
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	478.321,88	EUR	1.585.273,62
Davon Veränderung nicht realisierter Gewinne:	EUR	-67.590,94	EUR	-911.978,80
Davon Veränderung nicht realisierter Verluste:	EUR	28.332,63	EUR	63.894,88
<b>II. Wert des Netto-Teilfondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	EUR	<b>2.432.631,27</b>	EUR	<b>11.783.070,93</b>

	D&R Strategie - Select P		Gesamteifonds	
<b>I. Wert des Netto-Teilfondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	<b>8.589.834,74</b>	EUR	<b>24.083.747,25</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-148.842,57	EUR	-420.915,17
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-956.390,27	EUR	-4.143.173,65
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	69.488,04	EUR	88.779,46
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.025.878,31	EUR	-4.231.953,11
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	26.289,77	EUR	143.339,94
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.157.508,00	EUR	3.221.103,50
Davon Veränderung nicht realisierter Gewinne:	EUR	-641.144,57	EUR	-1.620.714,31
Davon Veränderung nicht realisierter Verluste:	EUR	47.559,06	EUR	139.786,57
<b>II. Wert des Netto-Teilfondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	EUR	<b>8.668.399,67</b>	EUR	<b>22.884.101,87</b>

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR		Anteilwert	
<b>D&amp;R Strategie - Select IX</b>				
31.10.2022	EUR	4,59	EUR	12,29
31.10.2023	EUR	3,89	EUR	12,31
31.10.2024	EUR	2,43	EUR	14,03
<b>D&amp;R Strategie - Select N</b>				
31.10.2022	EUR	13,07	EUR	102,94
31.10.2023	EUR	11,60	EUR	102,36
31.10.2024	EUR	11,78	EUR	115,92
<b>D&amp;R Strategie - Select P</b>				
31.10.2022	EUR	9,67	EUR	6,31
31.10.2023	EUR	8,59	EUR	6,25
31.10.2024	EUR	8,67	EUR	7,05

## D&R STRATEGIE (DER „FONDS“) MIT SEINEM TEILFONDS D&R STRATEGIE – SELECT

### ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT DES D&R STRATEGIE ZUM 31. OKTOBER 2024

#### 1. ALLGEMEINES

Der Fonds D&R Strategie ist ein Fonds nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) und wurde als rechtlich unselbständiges Sondervermögen „*fonds commun de placement*“ auf unbestimmte Zeit errichtet. Der Fonds erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Europäischen Parlamentes und des Rates Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 in seiner jeweils aktuellen Fassung („OGAW-Richtlinie“). Der Fonds wurde als Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds errichtet.

Da der Umbrella-Fonds D&R Strategie zum 31. Oktober 2024 nur aus einem Teilfonds, dem D&R Strategie - Select besteht, sind die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung des D&R Strategie - Select - gleichzeitig die konsolidierten oben genannten Aufstellungen des Umbrella-Fonds D&R Strategie.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht mit Sitz in D-22297 Hamburg, Kapstadtring 8 (die „Verwaltungsgesellschaft“). Sie wurde am 2. April 1969 auf unbestimmte Zeit gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Registernummer HRB 12891 eingetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist eine Kapitalverwaltungsgesellschaft im Sinne des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Sie hat der für sie zuständigen Finanzaufsichtsbehörde „Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht“ (BaFin) mit Datum vom 12. Dezember 2017 die Absicht angezeigt, im Großherzogtum Luxemburg die kollektive Vermögensverwaltung von OGAW auszuüben. Mit Datum vom 26. Januar 2018 hat die BaFin der Verwaltungsgesellschaft mitgeteilt, dass sie der CSSF die Absichtsanzeige der Verwaltungsgesellschaft weitergeleitet hat.

#### 2. WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Berichten erstellt. Dieser Jahresabschluss wurde nach dem Grundsatz des Fortführungsprinzips erstellt. Daneben gelten die gemäß Artikel 6 des Verwaltungsreglements nachfolgenden wesentlichen Bewertungsregeln für den Fonds mit seinen jeweiligen Teilfonds:

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Bankarbeitstag, der zugleich Börsentag in Luxemburg, Frankfurt am Main und Hamburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist. Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf

Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes des Fonds mit seinen jeweiligen Teilfonds wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.

5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

a. Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang des Verkaufsprospekts, der sich auf den jeweiligen Teilfonds bezieht Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

b. Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurs z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs

des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang des Verkaufsprospekts, der sich auf den jeweiligen Teilfonds bezieht Erwähnung.

c. OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbar Grundlaged auf Tagesbasis bewertet.

d. Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbar Bewertungsregeln festlegt.

e. Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbar Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.

- f. Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g. Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h. Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen, werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.
- Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang des Verkaufsprospekts, der sich auf den jeweiligen Teilfonds bezieht Erwähnung.
- Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.
6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.
7. Dieser Jahresabschluss basiert auf dem zuletzt berechneten Nettoinventarwert vom 31.10.2024. Im Rahmen der letzten Nettoinventarwertberechnung zum 31. Oktober 2024 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios des D&R Strategie, wie im Verkaufspro-

spekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs des vorhergehenden Bewertungstages (30. Oktober 2024; letzte Nettoinventarwertberechnung zum 31. Oktober 2024) bewertet. Unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per 31. Oktober 2024 ermittelt sich für den D&R Strategie aufgrund von Marktbewegungen ein Bewertungsunterschied von negativen EUR 204.235,28 der einen signifikanten Einfluss in Höhe von 0,89 % des Netto-Teilfondsvermögens darstellt. Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent, etc.) enthalten.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent, etc.) enthalten.

### 3. BESTEUERUNG

#### Besteuerung des Investmentfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „taxe d'abonnement“ in Höhe von derzeit 0,05 % p.a. bzw. 0,01 % p.a. für die Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger ausgegeben werden. Die „taxe d'abonnement“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der taxe d'abonnement ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt.

Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des jeweiligen Teilfonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

## Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2006 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 10 % zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

## 4. VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Die Erträge des Fonds werden in der Anteilklasse IX, N und P ausgeschüttet.

Anteilklasse	ex-Tag	Ausschüttung
IX-Klasse	12.12.2023	0,2200 EUR/Anteil
N-Klasse	12.12.2023	1,8000 EUR/Anteil
P-Klasse	12.12.2023	0,1100 EUR/Anteil

Nähere Informationen zur Ertragsverwendung sind für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt enthalten.

## 5. INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN UND AUFWENDUNGEN

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

## 6. TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

## 7. ERTRAGSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während des Geschäftsjahres angefallene Nettoerträge, die der Anteilnehmer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

## 8. ERFOLGSVERGÜTUNG

Für die Anteilklasse IX erhält der Fondsmanager daneben aus dem Netto-Teilfondsvermögen eine erfolgsbezogene Zusatzvergütung („Performance Fee“) in Höhe von bis zu 15 % der über eine definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) hinausgehenden Anteilwertentwicklung, höchstens jedoch bis zu 1,00 % des Durchschnittswerts des Teilfondsvermögens in der Abrechnungsperiode, sofern der Anteilwert zum Geschäftsjahresende höher ist als der höchste Anteilwert der vorangegangenen fünf Geschäftsjahresenden bzw. am Ende des ersten Geschäftsjahres höher als der Anteilwert per 31. Oktober 2016 (High Watermark Prinzip).

Die definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) bezogen auf die letzte High Watermark beläuft sich auf den Wert des gefixten 3-Monats-Euribor in der jeweils gültigen Fassung +2,00 % p.a., pro rata temporis, [Bloomberg-Kürzel: EUR003M INDEX], der an jedem Berechnungstag auf die jeweiligen vergangenen Tage innerhalb der Berechnungsperiode proratisiert wird. Ist die Anteilwertentwicklung eines Geschäftsjahres geringer als die vereinbarte Mindestperformance (Hurdle Rate), aber höher als die High Watermark, so wird die prozentuale Differenz zwischen Anteilspreis und der vereinbarten Mindestperformance mit der Mindestperformance des Folgejahres kumuliert.

Sofern der Anteilspreis geringer als die High Watermark ist, wird die komplette Mindestperformance mit der Mindestperformance des Folgejahres kumuliert. Bei der Berechnung der kumulierten Mindestperformance werden die Hürden der letzten fünf Berechnungsperioden berücksichtigt.

High Watermark Prinzip: Falls der Anteilwert am letzten Bewertungstag (31.10.) eines folgenden Geschäftsjahres oberhalb der bisherigen High Watermark liegt, wird die High Watermark auf den errechneten Anteilwert am letzten Bewertungstag jenes Geschäftsjahres gesetzt. In allen anderen Fällen wird die High Water Mark am Ende des Geschäftsjahres auf den Höchststand des Anteilwerts gesetzt, der am Ende der fünf vorhergegangenen Abrechnungsperioden erzielt wurde.

Die Anteilwertentwicklung („Performance des Anteilwerts“) wird bewertungstäglich durch Vergleich des aktuellen Anteilwerts zum höchsten Anteilwert der fünf vorangegangenen Geschäftsjahresenden (High Watermark) errechnet. Bestehen im Fonds unterschiedliche Anteilklassen, wird der Anteilwert pro Anteilklasse für die Berechnung zugrunde gelegt.

Zur Ermittlung der Anteilwertentwicklung werden evtl. zwischenzeitlich erfolgte Ausschüttungszahlungen entsprechend berücksichtigt, d.h. diese werden dem aktuellen, um die Ausschüttung reduzierten, Anteilwert hinzugerechnet. Die Performance Fee wird, beginnend am Anfang jedes Geschäftsjahres, bewertungstäglich auf Basis der oben erwähnten Anteilwertentwicklung, der durchschnittlich umlaufenden Anteile des Geschäftsjahres, sowie dem höchsten Anteilwert der fünf vorangegangenen Geschäftsjahresenden (High Watermark) errechnet.

An den Bewertungstagen, an denen die Wertentwicklung des Anteilwerts größer als die definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) ist (Out-Performance) und gleichzeitig der aktuelle Anteilwert die High Watermark übertrifft, verändert sich der abgegrenzte Gesamtbetrag nach der oben dargestellten Methode. An den Bewertungstagen, an denen die Wertentwicklung des Anteilwerts geringer als die definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) ist oder der aktuelle Anteilwert die High Watermark unterschreitet, wird der abgegrenzte Gesamtbetrag aufgelöst.

Als Basis der Berechnung werden die Daten des vorherigen Bewertungstages (am Geschäftsjahresende taggleich) herangezogen. Der zum letzten Bewertungstag der Abrechnungsperiode berechnete Betrag kann, sofern eine auszahlungsfähige Performance Fee vorliegt, dem Fonds zulasten der betreffenden Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres entnommen werden.

Für das abgelaufene Geschäftsjahr ist keine Performance Fee angefallen.

## 9. EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Als Geschäftsführer der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wurde Nicholas Brinckmann zum 10. Februar 2024 abberufen.

Claudia Pauls wurde zum 01. April 2024 als Geschäftsführerin der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bestellt.

Weitere wesentliche Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben.

## 10. EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

Die Erträge des Fonds werden in der Anteilklasse IX, N und P ausgeschüttet. Es wurden folgende Beträge für das abgelaufene Geschäftsjahr pro Anteil ausgeschüttet:

Anteilklasse	ex-Tag	Ausschüttung
IX-Klasse	09.12.2024	0,2200 EUR/Anteil
N-Klasse	09.12.2024	1,8000 EUR/Anteil
P-Klasse	09.12.2024	0,1100 EUR/Anteil

Ferner hat die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH („Verwaltungsgesellschaft“), im Einklang mit den gegenwärtig gültigen gesetzlichen, aufsichtsbehördlichen sowie vertraglichen Bestimmungen beschlossen, den D&R Best-of mit dem Teilfonds D&R Best-of - Multiple Opportunities („übertragender Fonds“) mit dem D&R Strategie mit dem Teilfonds D&R Strategie - Select (fonds commun de placement gemäß Teil I des geändertes Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsamer Anlagen) („übernehmender Fonds“) auf Basis der letzten Fondspreisermittlung am 14. November 2024 („Übertragungstichtag“) mit Wirkung zum 15. November 2024, 00:00 Uhr, zu verschmelzen.

Konkret wurde die Anteilklasse D&R Best-of - Multiple Opportunities I (ISIN: LU1311335027) auf die Anteilklasse D&R Strategie - Select - IX (ISIN: LU0201084364) und die

Anteilklasse D&R Best-of - Multiple Opportunities P (ISIN: LU 1311333329) auf die Anteilklasse D&R Strategie - Select - N (ISIN: LU1463035284) verschmolzen.

Das übertragende Sondervermögen ist durch Übertragung sämtlicher Vermögensgegenstände auf das übernehmende Sondervermögen verschmolzen worden.

Das Umtauschverhältnis der Anteile beträgt:  
für die Anteilklasse D&R Best-of - Multiple Opportunities I  
1 : 6,2846045  
für die Anteilklasse D&R Best-of - Multiple Opportunities P  
1 : 0,7362525

Nach dem Abschlussstichtag ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.



**KPMG Audit S.à r.l.**  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
E-mail: [info@kpmg.lu](mailto:info@kpmg.lu)  
Internet: [www.kpmg.lu](http://www.kpmg.lu)

An die Anteilinhaber des  
D&R Strategie  
Kaptstadtring 8  
D-22297 Hamburg

## **BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“**

### ***Bericht über die Jahresabschlussprüfung***

#### ***Prüfungsurteil***

Wir haben den Jahresabschluss des D&R Strategie und seiner jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Zusammensetzung des Nettofondsvermögens, der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des D&R Strategie und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Oktober 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### ***Grundlage für das Prüfungsurteil***

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### ***Sonstige Informationen***

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### **Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss**

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

### **Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung**

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 6. Februar 2025

KPMG Audit S.à r.l.  
Cabinet de révision agréé

Michaela Saar

## WEITERE INFORMATIONEN (UNGEPRÜFT) ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. OKTOBER 2024

### 1. TRANSPARENZ VON WERTPAPIER-FINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, als Verwaltungsgesellschaft für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds (AIFM), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (SFTR).

Im Berichtszeitraum des Fonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im vorliegenden Bericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Fonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### 2. RISIKOMANAGEMENT

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (so genannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten

Wahrscheinlichkeit (so genanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

– Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

– Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Der im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte beträgt 0,97 %.

### 3. ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis

geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme.

Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit ist nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

### **Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik**

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder

variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

### **Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik**

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

### **Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2023**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.992,75
davon fix:	EUR	21.833.751,56
davon variabel:	EUR	4.265.241,19

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 332

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2023 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR	1.475.752,08
---	-----	--------------

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

### **Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2023 (Portfoliomanagement Donner & Reuschel Luxemburg S.A.)**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	2.294.333,46
davon feste Vergütung:	EUR	2.043.367,26
davon variable Vergütung:	EUR	250.966,20

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen: EUR 0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 18

#### 4. INFORMATIONEN GEM. VERORDNUNG EU 2019/2088

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

## VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG

---

### VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

---

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH  
Kapstadtring 8 | D-22297 Hamburg

#### Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz  
(Sprecher, zugleich Mitglied des Aufsichtsrates der  
Aramea Asset Management AG sowie Mitglied des  
Aufsichtsrates der Greiff capital management AG)

Nicholas Brinckmann (bis zum 10.02.2024)  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST  
Real Assets GmbH)

Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)

Ludger Wibbeke  
(zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der  
HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

#### Aufsichtsrat

Martin Berger (Vorsitzender)  
Dr. Stefan Lemke (stellvertretender Vorsitzender  
ab dem 15.02.2024)  
Markus Barth  
Dr. Thomas A. Lange  
Prof. Dr. Harald Stützer  
Prof. Dr. Stephan Schüller

### VERWAHRSTELLE / REGISTER- UND TRANSFERSTELLE

---

DZ Privatbank S.A. | Niederlassung Luxemburg  
4, rue Thomas Edison | L-1445 Strassen

### ZAHLSTELLE

---

DZ Privatbank S.A. | Niederlassung Luxemburg  
4, rue Thomas Edison | L-1445 Strassen

### FONDSMANAGER / PORTFOLIOVERWALTUNG

---

DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A.  
64, Av. de la Liberté, L-1930 Gare

### ANLAGEBERATER UND VERTRIEBSSTELLE

---

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH  
Kapstadtring 8 | D-22297 Hamburg

### ABSCHLUSSPRÜFER DES FONDS

---

KPMG Audit S.à r.l.  
39, Avenue John F. Kennedy | L-1855 Luxemburg

### WIRTSCHAFTSPRÜFER DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

---

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhrentwiete 5 | D-20355 Hamburg

**HANSAINVEST**

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

**HANSA**INVEST